



Universität Jena Institut für Geographie 07737 Jena

Prof. Dr. Simon Runkel

To Whom It May Concern

Löbdergraben 32
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 9-4 88 48

E-Mail: simon.runkel@uni-jena.de

Jena, 5. Dezember 2022

Ausschreibung für Doktorat / Promotionsstipendium

Am Institut für Geographie der Chemisch-Geowissenschaftlichen Fakultät der Friedrich-Schiller-Universität Jena ist zum 01.03.2023 eine Position als

Wissenschaftliche Projektmitarbeiter:in mit Promotionsstipendium

zu vergeben.

Die Projektarbeit findet an der Juniorprofessur für Sozialgeographie (Prof. Dr. Simon Runkel) statt. Das Promotionsstipendium wird im Rahmen eines von der Gerda-Henkel-Stiftung geförderten Forschungsprojekt für 36 Monate vergeben.

Das Forschungsprojekt trägt den Titel „Johanngeorgenstadt als verschwindende Stadt. Eine historische und geographische Mikrologie des Verlusts“ und wird gemeinsam mit PD Dr. Manuel Schramm (TU Chemnitz, Wirtschafts- und Sozialgeschichte) durchgeführt. Ziel des sozialgeographischen Projektanteils und der damit verbundenen Promotion ist es, die **Geographien des Verlusts** in einer in den 1950er und 1960er Jahren durch Bergbau (Wismut) und Umsiedlung betroffenen Kleinstadt im Erzgebirge und die Auswirkungen des sozialen und wirtschaftlichen Niedergangs bis in die Gegenwart zu erforschen. Mit Hilfe von Theorien sozialer Praxis, der qualitativen Biographieforschung sowie ästhetischen Ansätzen sollen sowohl individuelle als auch kollektiv geteilte Umgangsweisen der Verlustbearbeitung vor dem Hintergrund eines regionalen Strukturwandels erforscht werden.

Ihre Aufgaben:

- Durchführung und Unterstützung der theoretischen und empirischen Arbeiten im Forschungsprojekt
- Koordination und Organisation der sozialgeographischen Projektarbeit und -kommunikation
- Integration der Themen des Forschungsprojekts in die Diskussionen und Tätigkeiten der Arbeitsgruppe Sozialgeographie
- Arbeit an einem eigenen wissenschaftlichen Qualifizierungsprojekt (Promotion)

Ihr Profil:

- Qualifizierter Hochschulabschluss in Geographie mit Schwerpunkt in der Humangeographie oder in geistes-, sozial- und geschichtswissenschaftlichen Nachbardisziplinen
- Sehr gute Kenntnisse der aktuellen Ansätze und Debatten in der Sozialgeographie, insb. der Theorien sozialer Praxis und/oder der Biographieforschung
- Nachweisbare Kenntnisse der qualitativen Sozialforschung von Erhebung bis Auswertung



- Kenntnisse der Regionalgeschichte von Ostdeutschland, insb. Sachsen sind von Vorteil
- Sehr gute Englisch- und Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Bereitschaft zur Wohnsitzverlagerung nach Jena (Arbeitsort mit regelmäßiger Anwesenheit) oder Umgebung

Das Promotionsstipendium wird für eine Laufzeit von 36 Monaten vergeben. Es wird mit € 1600,00 monatlich vergütet.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit vollständigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse), einem Motivationsschreiben (max. eine Seite) und einer kurzen Textprobe (Abschluss- oder Hausarbeit, max. zwei Seiten) sind bis spätestens zum **20. Dezember 2022** in elektronischer Form (eine PDF-Datei) zu richten an Prof. Simon Runkel, E-Mail: simon.runkel@uni-jena.de. Etwaige Auswahlgespräche werden zeitnah individuell vereinbart (ggf. digital).

Über Ihre Bewerbung freue ich mich sehr!

Mit freundlichem Gruss

Prof. Dr. Simon Runkel